

## Von Zahnbürste bis Munddusche

Am 28. und 29. September fand im Hilton Hotel Düsseldorf der mittlerweile 9. MUNDHYGIENETAG statt. Das zweitägige Wissens-Update in Sachen Mundgesundheit lockte zahlreiche Besucher in die Rheinmetropole.



**Abb. 1:** „Was empfehle ich Patienten mit erhöhtem Krankheitsrisiko?“ – das Thema von Prof. Dr. Nicole B. Arweiler. – **Abb. 2:** Die Teilnehmer konnten nicht nur viele Tipps für die Praxis mitnehmen, sondern auch in den regen Austausch mit den Referenten treten. – **Abb. 3:** Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka informierte über Mundduschen und deren Mehrwert in der Prophylaxe.

Dieses Mal war die Tagung in den 1. Zukunftskongress für die zahnärztliche Implantologie der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) und 48. Internationalen Jahreskongress der DGZI eingegliedert. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Stefan Zimmer konnten sich 150 Teilnehmer zu Themen rund um die Mundgesundheit auf den neuesten Stand bringen.

Der 8. MUNDHYGIENETAG konnte bereits in Mainz ein großes Fachpublikum begeistern. Und auch in Düsseldorf fand die neunte Auflage durch das breit aufgestellte und mit hochkarätigen Referenten besetzte Programm wieder sehr viel Zuspruch. Sowohl für Zahnärzte als auch das Praxisteam gab es in-

formative Vorträge rund um die Prophylaxe und Mundhygiene. Zudem bestand im Hygieneseminar von Iris Wälter-Bergob sowie im Qualitätsmanagementseminar von Christoph Jäger an beiden Tagen die Möglichkeit, sich zum/zur QM-Bbeauftragten oder zum/zur Hygienbeauftragten zertifizieren zu lassen.

Der Hauptkongress am Samstag wurde durch Prof. Dr. Stefan Zimmer und die Frage eröffnet, ob Hand- oder elektrische Zahnbürsten am besten für die Zahnpflege geeignet sind. Zudem stellte der wissenschaftliche Leiter in einem zweiten, daran angeschlossenen Vortrag die Bedeutung von Zahnpasta für die Mundhygiene heraus. Dabei ging er besonders auf die Funktion von Fluorid ein.

Nach einer ersten Pause, in der die Teilnehmer auch die Gelegenheit hatten, sich die umfangreiche Industrieausstellung mit vielen namhaften Ausstellern anzuschauen, erläuterte Priv.-Doz. Dr. Mozghan Bizhang, warum die Reinigung der Zahnzwischenräume und Zunge entscheidend für die orale Gesundheit ist. Prof. Dr. Nicole B. Arweiler gab im Anschluss hilfreiche Empfehlungen, was Patienten mit einem erhöhten Kariesrisiko geraten werden kann. Dass eine sehr gute Mundhygiene dennoch keine Garantie ist, nicht an Parodontitis zu erkranken, veranschaulichte Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka in seinem Vortrag, während sich Prof. Dr. Thorsten M. Ausschill ausführlich der parodontalen Nachsorge widmete.

Zum Abschluss des Hauptkongresses ging Priv.-Doz. Dr. Petersilka darauf ein, wie, aber auch für wen die Munddusche eine sinnvolle Ergänzung zur Mundhygiene sein kann.

Auch der 9. MUNDHYGIENETAG bekam von den Teilnehmern viel positives Echo und unterstreicht das

nach wie vor große Interesse an Fortbildungsmöglichkeiten für die Prophylaxe. ■



Jetzt vormerken:

Am 4. und 5. Oktober 2019 findet in München der 10. MUNDHYGIENETAG statt. Informationen zum Programm und Anmeldung unter [www.mundhygienetag.de](http://www.mundhygienetag.de).

Kontakt

**OEMUS MEDIA AG**  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Tel.: +49 341 48474-308  
[event@oemus-media.de](mailto:event@oemus-media.de)  
[www.oemus.com](http://www.oemus.com)  
[www.mundhygienetag.de](http://www.mundhygienetag.de)

## ZFZ-Sommer-Akademie feiert 25-jähriges Jubiläum

Am 6. und 7. Juli lud das Zahnmedizinische Fortbildungszentrum Stuttgart (ZFZ) in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Dentalhygieniker/Innen e.V. (DGDH) nach Ludwigsburg ein, um mit den Märchen und Mythen der Zahnmedizin aufzuräumen.

In Zeiten von Fake News stellt sich die Frage: Was wissen wir wirklich? Genau dieser Frage wurde bei der 25. Sommer-Akademie nachgegangen.

In gewohnt bewährter Manier wurde die Jahrestagung der DGDH der Sommer-Akademie als Pre-Congress vorangestellt. Die Vorsitzende DH Sylvia Fresmann und ZFZ-Direktor Prof. Dr. Johannes Einwag begrüßten die rund 400 Teilnehmer am Donnerstag im Forum Ludwigsburg zu den Themen Gingivitis und Parodontitis.

Der Freitagvormittag stand ganz im Zeichen der Ernährung, vor allem unter dem Aspekt, wie Übergewicht und Diabetes die Mundgesundheit beeinflussen. Anhand der Leitfrage „Dreck macht Speck?“ wurde nicht nur auf das Zusammenspiel von zusätzlichen Kilos und parodontalen Erkrankungen eingegangen, sondern auch, wie und ob sich Abnehmen auf die Gesundheit der Zähne und des Mundraums auswirkt.

Die Jubiläumsausgabe der Sommer-Akademie, die in diesem Jahr rund 1.000 Teilnehmer zählte, eröffnete ZFZ-Direktor Prof. Dr. Johannes Einwag passend zum Thema „Märchen – Moden – Mythen in der (Zahn-)Medizin“ mit einem Auftritt im märchenhaften Kostüm. Im Anschluss startete die Vortragsreihe mit Prof. Dr. Wolfgang Schweiger, der über die



**Abb. 1:** Die Referenten der Sommer-Akademie: Prof. Dr. Christof Dörfer, Prof. Dr. Matthias Laudes, Priv.-Doz. Dr. Erhard Siegel, ZFZ-Direktor Prof. Dr. Johannes Einwag und Prof. Dr. James Deschner (v.l.). – **Abb. 2:** Passend zum Thema der ZFZ-Sommer-Akademie „Märchen – Moden – Mythen in der (Zahn-)Medizin“ schlüpfte Prof. Dr. Johannes Einwag in ein märchenhaftes Kostüm. – **Abb. 3:** Rund 1.500 interessierte Teilnehmer besuchten die 24. Jahrestagung der DGDH und die 25. Sommer-Akademie des ZFZ.

schnelle Verbreitung von Falschmeldungen über alternative Medien und die Folgen, die dies für die demokratische Gesellschaft hat, referierte.

Wie sehr gesunde Ernährung heute im Spannungsfeld zwischen „Modethema und Ersatzreligion“ steht, erklärte Udo Pollmer, während Jan

Schweitzer medizinische Mythen aufdeckte, die sogar von Ärzten geglaubt werden. Zum Abschluss wurde noch einmal über den Tellerrand geschaut:

Dr. Joachim Bublath zeigte in seinem Vortrag „Klimavorhersagen – die große Illusion?“ anhand zahlreicher Live-Experimente, wie schwierig sich manche scheinbar klare naturwissenschaftliche Phänomene vorherzusagen lassen. Der Freitag klang für die Teilnehmer mit der traditionellen Abendveranstaltung aus.

Der Samstag stand ganz im Zeichen von „guten und bösen Mächten“, „Fehlerteufeln und Irrwegen“. Das Vortragsprogramm begann mit dem frisch gekürten Preisträger für Dentalhygiene Prof. Dr. Adrian Lussi und den „Fake and Facts“ in der Prophylaxe. Prof. Dr. Christof Dörfer berichtete dagegen über „gute und böse Mächte“ im Biofilm.

Am Samstag stand aber nicht nur die Parodontologie im Fokus, sondern auch Implantologie, Chirurgie und Prothetik. So widmete sich Prof. Dr. Thomas Attin in seinem Vortrag der Zahnerhaltung und den Adhäsivtechniken, während Prof. Dr. Reiner Biffar zwölf Mythen in der Prothetik „von Ante bis Zentrik“ betrachtete. Dr. Karl-Ludwig Ackermann stellte dagegen dar, wie „Chirurgie und Implantologie ohne ein blaues Wunder“ zum Erfolg führen. ■

Jetzt vormerken:  
Die 26. ZFZ-Sommer-Akademie findet am 5. und 6. Juli 2019 statt.

